

# Inklusion : Ich kann es nicht !

**Beitrag von „Ilse2“ vom 6. April 2012 13:38**

Natürlich, Differenzierung ist richtig und wichtig - aber nicht das Allheilmittel, besonders bei stark verhaltensauffälligen Schülern. Da ist nicht zwangsläufig Über- oder Unterforderung der Auslöser für das auffällige Verhalten, oft genug steckt eine psychische Störung dahinter, traumatische Erlebnisse oder was auch immer. Und ich denke nicht, dass man da als Lehrer guut genug ausgebildet ist, um diese Probleme lösen zu können. Übrigens denke ich auch nicht, dass Förderschullehrer dafür hinreichend ausgebildet sind. Aber die haben zumindest an der Förderschule noch die Möglichkeit, eine Beziehung zu dem Schüler aufzubauen und aus dieser Position heraus anders mit dem Schüler umzugehen. Das kann an der Regelschule kaum geleistet werden, schon gar nicht in der Sek I... (Fachlehrerprinzip etc.pp) Manchmal schadet es nicht, mal einen Blick ber den eigenen Tellerrand zu werfen...

Ich bleib dabei, besonders die verhaltensauffälligen Schüler sind am allerschwersten zu inkludieren und da soll die Rate ja zumindest in NRW dauerhaft bei 100% ankommen... Viel Spaß dabei!